

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das VOLKSBLATT gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Montag

Felix Büchel, Widagass 20, Bendern, zum 80. Geburtstag
Rupert Walser, Vorarlbergstrasse 12, Schaanwald, zum 76. Geburtstag

VERANSTALTUNG

90 Minuten Kanada zum Abheben

VADUZ: Die neue Multimedia-Show «Kanada» des bekannten Fotografen und Multivisionkünstlers Stefan Pfander wartet mit raffinierter Technik und Spezialeffekten auf. Der Livekommentar verleiht der Veranstaltung gleichzeitig eine sehr persönliche Note. Pfanders Kanada-Schau macht am Mittwoch, 29. März 2000 im Vaduzer Saal Tourneehalt (Beginn 20 Uhr).

Nahtlose Panoramaprojektionen, 11 Projektoren, eine grosse Panorama-Leinwand, Videoeinblendungen sind nur einige der technischen Spezialeffekte, welche die grossartigen Bilder von Stefan Pfander unterstreichen. Das Publikum erlebt eine beeindruckende und genussreiche Leinwandreise.

Endlose Wälder, unvorstellbare Weiten, ungezähmte Wildnis, zahllose Seen, eine vielseitige Natur und einmalige Tierwelt prägen unsere Vorstellung von Kanada, machen es zu einem Land unserer Träume. Die Tatsache, dass Kanada nur gerade zu 10 Prozent besiedelt ist, macht es bis heute zu einem Land für Entdecker.

In seiner neusten Schau lässt Pfander seine Kanada-Erlebnisse Revue passieren: Mit dem Motorhome erkundet er auf einer ersten Reise Highlights und Insiderplätze im Westen: Von Vancouver Island führt ihn die Reise in die Kanadischen Rockies und hinaus in die Weiten der Prärie. Zu einer zweiten Reise bricht er im Herbst auf, diesmal in den mit den herrlichen Farben des «Indian Summer» aufwartenden Osten, in die Provinzen Ontario und Quebec.

Weltenbummler Pfander, der bereits mit atemberaubenden Bildern von Hawaii, den USA und Island von sich reden gemacht hat und mit seinen Fotos in renommierten Magazinen wie GEO oder Merian präsent ist, ist von Kanada völlig fasziniert: «Das Land vermittelt ein unbeschreibliches Freiheitsgefühl. Jeder Besucher findet genügend Platz und Möglichkeiten vor, dies individuell zu leben.»

IMPRESSUM



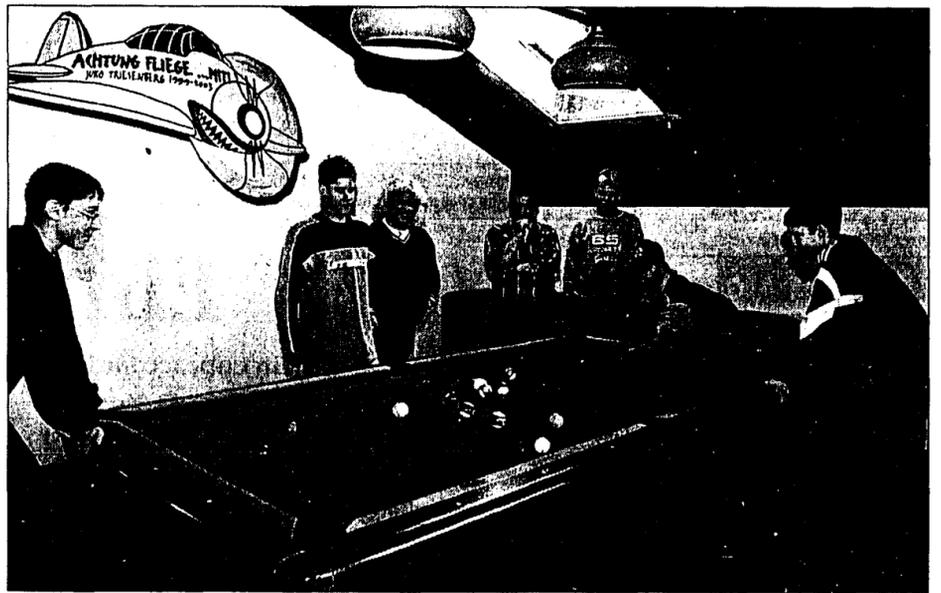
Herausgeber: Presseverein Liechtensteiner Volksblatt.
Geschäftsführung Verlag: Wilfried Büchel (Vorsitz), Alexander Batliner, Hubert Biedermann.
Chefredaktor: lic. phil. Alexander Batliner.
Stv. Chefredaktoren: Manfred Öhri, Siegfried Elkuch (Produktionsplanung/Informatik). Redaktion: Barbara Keel, Peter Kindle, Adi Lippuner, Hartmut Neuhaus, Walter Nigg. Sportredaktion: Heinz Zöchbauer, Robert Brüstle. Beilagen: Mario Heeb.
E-Mail-Redaktion: redaktion@volksblatt.li.
Redaktionssekretariat: Ursula Büchel (Telefon +423 237 51 61).
Desktop Publishing: Klaus Tement, Sonja Schatzmann, Monika Schratzberger
Marketing: Hubert Biedermann, Michèle Ehlers.
Kundenberatung Inserate: Beat Schurte, Werner Vonblon, Harald Zöchbauer. Inseratenannahme/Empfang: Daniela Porzio, Sandra Wirtisch. Telefon +423 237 51 51. Fax: +423 237 51 66. ISDN: +423 237 51 07.
E-Mail-Inserateverkauf: inserate@volksblatt.li.
Kundenberatung Abonnenten: Emerita Büchel (vormittags). Telefon +423 237 51 41.
E-Mail-Aboverwaltung: abo@volksblatt.li.
Adresse von Redaktion und Verlag: FL-9494 Schaan, Feldkircher Strasse 5. Telefon: +423 237 51 51. Redaktionssekretariat: Telefon +423 237 51 61.
Telefax Redaktion/Verlag: +423 237 51 55. Telefon Sportredaktion: +423 237 51 71. Internet: http://www.volksblatt.li. ISDN: +423 237 51 08
Abonnements: Inland und Schweiz jährlich CHF. 179.-; halbjährlich CHF. 95.-; vierteljährlich CHF. 52.-. Für das weitere Ausland: Inlandtarife plus Auslandsporto. Bestellungen bei allen Postämtern oder beim Verlag in Schaan.
Anzeigen-Annahmeschluss: Jeweils am Vortag um 11.00 Uhr, für die Montagsgabe am Freitag um 11.00 Uhr.
Anzeigenannahme: Für das Inland: Verwaltung Schaan. Für die Schweiz und das übrige Ausland: Publicitas AG, Sarganserstrasse 9, 8887 Mels, Tel. 081 / 723 55 75, Fax: 081 / 723 70 18
Anzeigenpreise: Einspaltige Millimeterzeile (25 mm) 69 Rappen. Mindesttarif für Kleininserate CHF. 30.- netto.

Neue Freunde gewonnen

Tag der offenen Tür beim Pipoltr

Am Samstag nutzten zahlreiche Jugendliche und Eltern die Gelegenheit, um beim Tag der offenen Tür den Triesenberger Jugendtreff Pipoltr näher kennenzulernen.

Die Jugendlichen hatten mit grossem Einsatz den Begegnungstag vorbereitet und bewirteten die Gäste fürstlich. In vielen Gesprächen mit den Treff-Verantwortlichen, der Jugendkommission und den Jugendlichen wurden wertvolle Kontakte geknüpft. Fragen beantwortet und Werbung gemacht für die Aktivitäten des beliebten Treffpunktes. Peter Frick, seit einem Jahr Jugendleiter in Triesenberg, und Betreuerin Lorena Beck waren bei unserem Besuch denn auch voll des Lobes für die Triesenberger Jugend. Es herrsche ein gutes Klima, rund 50 Jugendliche von 12-14 Jahren respektive 15-18 Jahren treffen sich hier regelmässig und verbringen miteinander die Freizeit. Auch mit dem Besuch dieses Infotages waren beide sehr zufrieden. Das Ziel, Jugendlichen und Eltern den ersten Schritt in den Ju-



Im Billardraum war auch am Samstag immer viel los. Jugendleiter Peter Frick und Lorena Beck (Mitte) verfolgen die spannenden Wettkämpfe mit Interesse. (Bild: Klaus Schädler)

gendtreff zu erleichtern, sei erreicht worden. Sicher würden mit dieser Aktion wieder zahlreiche Buben und Mädchen, vor allem die mittlerweile neu berechtigten 12-jährigen, so den Weg zum Pipoltr finden.

Über die Schultern geguckt!

Tag der offenen Tür an der Oberschule Vaduz

Die Lehrerinnen und Lehrer der Oberschule luden am letzten Samstag alle Eltern zum Besuch nach Vaduz. Zahlreiche Väter und Mütter folgten der Einladung und konnten sich vor Ort ein Bild über den Unterricht sowie die Lerninhalte machen.

Iris Frick-Ott

Die Erfahrungen hatten gezeigt, dass ein Tag der offenen Tür während der Woche vielen einen Besuch an der Schule verunmöglicht. Deshalb hatten die Oberschullehrerinnen und -lehrer den Informationstag heuer auf einen Samstag gelegt. Schülerschaft und Lehrerteam drückten am letzten Samstag zwischen acht und elf Uhr die Schulbank – für einmal mit weit geöffneten Zimmertüren. So konnten sich die Eltern Einblicke in die verschiedenen Unterrichtsfächer wie Mathematik, Geschichte, Geografie, Englisch, Deutsch, Naturlehre etc. verschaffen. Viele Eltern waren gekommen: Zum Teil waren Eltern anzutreffen, deren Kinder bereits an der Oberschule waren, und die für einmal den Schülerinnen und Schülern über die Schultern spähen wollten. Zahlreiche «neue» Eltern waren aber auch anzutreffen, deren

Kinder erst nach den nächsten Sommerferien die Schulbänke der Oberschule Vaduz drücken werden. Ihnen und ihren Kindern ging es vor allem um die Besichtigung der künftigen Schule und persönliche Kontakte.

Konzentriertes Arbeiten

Trotz (oder vielleicht wegen) des regen Besucherstromes, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler fleissig an ihren Aufgaben. In Mathematik übte sich eine Klasse im Prozentrechnen, eine andere philoso-

phierte über die zwei geschichtsträchtigen Männer in Form einer Skulptur, während wieder andere sich im DaZ (Deutsch als Zweitsprache) übten.

Nebst inhaltlichen Unterschieden konnten sich die Eltern auch ein Bild über die diversen Lernmethoden wie «Neues Lernen», «Werkstatt- und Ergänzungsunterricht» machen. Und auch die Kreativität kommt an der Oberschule Vaduz nicht zu kurz: Davon zeugten die Ausstellungen der Malereien, Bastel- und Näharbeiten usw.

Wie ist das mit ...?

Eine eigens eingerichtete «Cafeteria» – mit Kaffee, Gipfile und Kuchen – beim Haupteingang der Vaduzer Oberschule erwartete die Eltern. Während der 20-minütigen Unterrichtspause hatten die Väter und Mütter Gelegenheit, den Lehrpersonen Fragen zu stellen und gemeinsam auf spezielle Themen einzugehen.

Ob die Schülerinnen und Schüler am letzten Samstag gerne aus den Federn gesprungen sind, um ihren Unterricht vor Publikum abzuhalten, entzieht sich unserer Kenntnis. Eines liess sich allerdings aus den Gesichtern der jungen Lernenden ablesen: Sie freuten sich über den grossen Besucherandrang, gaben bereitwillig Auskunft und teilten diese Freude mit dem Lehrerteam der Oberschule Vaduz!



Am Tag der offenen Tür an der Oberschule in Vaduz liessen sich die Schülerinnen und Schüler über die Schultern blicken. (Bild: Ingrid Delacher)

PanAlpina Sicav Alpina V

Preise vom 24. März 2000
Kategorie A (thesaurierend)
Ausgabepreis: € 67.10
Rücknahmepreis: € 65.70
Kategorie B (ausschüttend)
Ausgabepreis: € 66.50
Rücknahmepreis: € 65.10

Volksblatt-Tagesrätsel

Senkgrube	Fragewort	Spielart, Variante	unbestimmter Artikel	Protein-Gleichklang im Vers	Alphirt
brav, artig, nett	arab. Sohn	eh. König von Libyen	Wirk in Westafrika	Panel, Tafelwerk	
Vertrauensperson	alt. Graubünden	7. griech. Buchstabe	organische Stickstoffbase	Langschwanzpapagei	Gericht aus rohem Fisch
Anhänger	französischer Sommer	ena der Musen	Fürwort	lassige Sprache	
freundlich, lebenswürdig	starke Abneigung	sandhaltiger Ton	Literaturfreund	Nachlokal	alt-römischer Sonnengott
Stadt an der Etsch	Mittelmeerinsel	extrem chem. Z. für Tellur	ungekocht, auch: barbarisch	spanischer Maler 1969	
italien. Rotwein	Spanne zw. 2 Personen				

NACHRICHTEN

Motorradfahrer verletzt

SCHAAN: Am Samstagnachmittag fuhr ein schweizerischer Motorradlenker auf der Bahnhofstrasse in Schaan von der Lindenkreuzung kommend in Richtung Buchs. Auf Höhe der Abzweigung Postplatzstrasse wollte ein liechtensteinischer Pw-Lenker, welcher aus Richtung Buchs kam, nach links in die Postplatzstrasse einbiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoss der beiden Fahrzeuge. Der Motorradlenker stürzte und zog sich dadurch Verletzungen unbestimmten Grades zu. Er musste ins Spital eingeliefert werden. Die Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt. Der Verkehr musste während ca. 1 1/2 Stunden gesperrt werden. Personen, welche Angaben über den Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich mit der Landespolizei in Vaduz, Telefon 236 71 11, in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall mit drei Verletzten

VADUZ: In der Nacht von Freitag auf Samstag stiess ein vermutlich alkoholisierter PW-Lenker mit seinem Fahrzeug auf der Schwefelstrasse in Vaduz gegen einen am Strassenrand stehenden Personenwagen. Dieser war mit zwei Personen besetzt, welche sich mit einer auf dem Trottoir stehenden Person unterhielten. Durch den Aufprall wurde der am Strassenrand stehende Pw auf den dahinterliegenden Parkplatz gegen einen weiteren Pw geschleudert. Die auf dem Trottoir stehende Person wurde mitgerissen und verletzt. Der Unfallverursacher sowie der Beifahrer des anderen Fahrzeuges wurden ebenfalls verletzt. (lpl)

REKLAME

Vaduz 1000 Kl. Landwirtschaftszone zu verkaufen
+423/237 56 00
JOSEPH WOLFF WEND TREUHAND AG - VADUZ